Österreichischer
Kabarettpreis

Presseinformation

2025

Rückfragehinweis:

Caroline Schluge

+43 (0) 676 463 02 20

schluge@sobieszek.at

Alle Fotos in druckfähiger Auflösung finden Sie auf:

www.sobieszek.at

Österreichischer
Kabarettpreis

Inhaltsverzeichnis:

Seite 03 …… Einleitung

Seite 04 …… Preisträger*innen

Seite 06 ..... Organisatorisches

Seite 08 …… Statements der Kooperationspartner*innen

Seite 12 …… Jurybegründung Förderpreis

Seite 13 …… Jurybegründung Programmpreis

Seite 15 …… Jurybegründung Hauptpreis

Seite 16 …… Jurybegründung Sonderpreis

Seite 17 …… Information Der Kuseng

Seite 18 …… Information Angenehm

Seite 19 …… Information Berni Wagner

Seite 20 …… Information Kabarett Simpl

Seite 21 …… Statements der Preisträger*innen

Seite 22 …... Wir danken allen Kooperationspartner*innen

Österreichischer
Kabarettpreis

Einleitung

„You can't laugh and be afraid at the same time – of anything.
If your're laughing, I defy you to be afraid"
Stephen Colbert

Kabarett und Satire sind Teil der österreichischen Identität, seit 1999 wird der „Österreichische Kabarettpreis" verliehen. Dies ist nur dank der Sponsoren, Partner*innen sowie der Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Wien möglich.

*„Kabarett ist ein Urösterreichisches Kulturgut. Mit dem „Österreichischen Kabarettpreis" dürfen wir jedes Jahr nicht nur die vielen fantastischen Künstler*innen ehren, sondern auch die Branche feiern. Ganz besonders freue ich mich darüber, dass auch heuer wieder so viele weibliche Acts unter den Gewinner*innen sind. Ich danke allen, die den Österreichischen Kabarettpreis vor und hinter den Kulissen seit über 25 Jahren möglich machen und hoffe auf noch viele gemeinsame Verleihungen!"*

***Julia Sobieszek**, Obfrau Verein „Österreichischer Kabarettpreis"*

Österreichischer
Kabarettpreis

Die Jury
– bestehend aus namhaften Kulturjournalist*innen –
hat sich 2025 für folgende **Preisträger*innen** entschieden:

Förderpreis:

Der Kuseng

Programmpreis:

Angenehm

Von Antonia Stabinger

Hauptpreis:

Berni Wagner

Sonderpreis:

Kabarett Simpl

Fernsehpreis:

Einreichung derzeit unter kabarettpreis.at

Onlinepreis:

Einreichung derzeit unter kabarettpreis.at

Österreichischer
Kabarettpreis

Die Preisverleihung findet am **24. November** statt, wie schon in den letzten Jahren wird das **GLOBE Wien** als Austragungsort zur Verfügung stehen. Wir danken dem GLOBE für die langjährige Partnerschaft.

Nach seinem Debüt 2023 wird der Abend heuer wieder von **Clemens Maria Schreiner** moderiert. Auch in diesem Jahr wird die Verleihungsgala auf ORF1 zu sehen sein.

Weiters freuen wir uns, dass unsere Hauptsponsoren, die **Österreichischen Lotterien** und **HDI Versicherung** – seit 14 Jahren eine treue und großzügige Begleiterin und Hauptsponsorin des Kabarettpreises – wieder mit dabei sind! Außerdem bedanken wir uns bei der **Stadt Wien**, dem **ORF**, und **Wiener Wermut**. Für süße Minuten sorgt heuer erstmals **Niemetz.** Schön, dass Sie dabei sind!

Österreichischer
Kabarettpreis

Organisatorisches

Für den Fernseh- sowie für den Onlinepreis kann nach wie vor unter kabarettpreis.at eingereicht werden.

Der/die Sieger*in beider Kategorien wird mittels **öffentlichen Votings** vom Publikum gewählt. Das **Voting** für beide Preise findet zwischen **11. und 31. August** statt.

Des Weiteren sind dieses Jahr der **Förderpreis, Programmpreis**, **Hauptpreis**, **Sonderpreis** und **Onlinepreis** dotiert. Der **Fernsehpreis** bleibt weiterhin undotiert.

Nominierung und Preiskategorien:
Zur Wahl für die dotierten Kategorien stehen alle Künstler*innen, die im aktuellen Beobachtungszeitraum (in der Regel seit der Jury-Sitzung des Vorjahres) mit einem neuen Kabarett- oder Kleinkunst-Programm Premiere auf einer österreichischen Bühne hatten.

Mit dem **Förderpreis** würdigt die Jury Nachwuchskünstler*innen, die mit der Premiere ihres aktuellen Programms Aufmerksamkeit erregt und Vorfreude auf zukünftige Produktionen geweckt haben.

Mit dem **Programmpreis** zeichnet die Jury darüber hinaus herausragende oder außergewöhnliche Kabarett- oder Kleinkunstprogramme oder satirisch-literarische Produktionen aus.

Mit dem **Hauptpreis** würdigt die Jury das kontinuierliche und nachhaltige künstlerische Wirken von Kabarettist*innen, deren hervorragende Qualitäten sich im ausgezeichneten Programm widerspiegeln.

Österreichischer
Kabarettpreis

Der **Sonderpreis** wird an Menschen verliehen, die sich auf besondere Weise um die Satire im deutschsprachigen Raum verdient gemacht haben. Den Sonderpreis gibt es seit 2011.

Mit dem **Fernsehpreis** zeichnet das Publikum die beliebteste Satire-/Comedy-/Kabarettshow im deutschsprachigen TV aus. Eingeschlossen sind hier sowohl **TV- als auch Streamingformate, -serien und -shows**. Der oder die Sieger*in wird durch ein **öffentliches Voting** ermittelt und steht danach drei Jahre nicht zur Wahl. Der Preis wird seit 2016 verliehen. Achtung: „Gute Nacht Österreich“ und „Was gibt es Neues?“ haben 2023/2024 gewonnen, deshalb sind sie heuer vom Voting ausgeschlossen.

Mit dem **Onlinepreis** würdigt das Publikum die beliebtesten Content-Creator*innen im deutschssprachigen Raum. Der/die Sieger*in wird durch ein **öffentliches Voting** ermittelt und steht danach drei Jahre nicht zur Wahl.

Verein:
2010 wurde ein Verein gegründet, der sich um die organisatorische Abwicklung kümmert und bei dem alle Fäden zusammenlaufen.

Österreichischer
Kabarettpreis

Wir danken unseren Kooperationspartner*innen!

Österreichischer
Kabarettpreis

DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN

österreichische
LOTTERIEN

ÖSTERREICHISCHE LOTTERIEN

„Die große Kunst der österreichischen Kabarettszene ist es, aktuelle und kritische Themen humorvoll zu betrachten und Herausforderungen, die unsere Gesellschaft bewegen, mit einem Lachen und Glücksmomenten aufzuladen. Unsere Vision als Unternehmen ist es, Glücksmomente zu schaffen. Daher unterstützen die Österreichischen Lotterien zahlreiche Initiativen aus Kunst und Kultur und heuer wieder den österreichischen Kabarettpreis als Hauptsponsor. Wir freuen uns, hier vor allem auf viele weitere Glücksmomente und ganz besonders auf die Nachwuchskünstler:innen in der von uns patronierten Kategorie „Förderpreis", die mit der Premiere ihrer aktuellen Programme jetzt schon viel Aufmerksamkeit erregen und ebenso viel Vorfreude auf zukünftige Produktionen wecken."

Erwin van Lambaart, Generaldirektor der Österreichischen Lotterien

HDI VERSICHERUNG

Bereits seit 14 Jahren sind wir als HDI Versicherung Partner des Österreichischen Kabarettpreises. Besonders in diesen Zeiten ist es wichtig, Humor zu bewahren und besonderen Momenten eine Bühne zu geben. Deshalb unterstützen wir seit Jahren die österreichische Kunst- und Kulturszene, insbesondere das Kabarett. Genauso wie sich unsere Versicherungsnehmer:innen auf uns verlassen können, unterstützen wir auch Künstler:innen, die mit Ihren unterhaltsamen Programmen nachhaltig unseren Alltag bereichern. "Together" schaffen wir mehr und stehen auch heuer wieder an der Seite des Österreichischen Kabarettpreises."

Ing**. Thomas Lackner**, Vorstandsdirektor HDI Versicherung AG

Österreichischer
Kabarettpreis

STADT WIEN KULTUR

„In Österreich hat das Kabarett eine lange Tradition und ist als Bestandteil kulturellen Lebens nicht mehr wegzudenken – sowohl zur Unterhaltung als auch als politische und sozialkritische Stimme. Der Österreichische Kabarettpreis würdigt nicht nur herausragende Leistungen in diesem Bereich, sondern erhöht auch die Aufmerksamkeit für die gesamte Branche. Kabarettistinnen und Kabarettisten zeigen unermüdlich auf hohem Niveau, dass man unbequeme Themen ansprechen muss – und herzhaft darüber lachen darf.

Als Stadträtin für Kultur und Wissenschaft freue ich mich insbesonders über die anhaltende Beliebtheit des Wissenschaftskabaretts: eine wundervolle Art, um Fragen und Erkenntnisse humorvoll und zugänglich zu vermitteln.“

Mag.a Veronica Kaup-Hasler, amtsf. Stadträtin für Kultur und Wissenschaft von Wien

ORF

„Von der Crème de la Crème der rot-weiß-roten Kabarettszene bis zur Next Generation – auch in diesem Jahr würdigt der ORF als TV-Partner des Österreichischen Kabarettpreises das herausragende Potenzial der heimischen Kreativszene und holt die Künstlerinnen und Künstler damit auf die ganz große Bühne. Dass der Publikumspreis im vergangenen Jahr zum achten Mal an ein ORF-Format ging, verstehen wir nicht nur als Bestätigung, sondern auch als klaren Auftrag, unsere erfolgreiche Zusammenarbeit mit der österreichischen Kabarett- und Comedy-Szene zu intensivieren und unsere Zuseherinnen und Zusehern weiterhin mit hochkarätigen neuen und beliebten Formaten unterhalten zu können.“

Martin Gastinger, ORF-Unterhaltungschef

WIENER WERMUT

„Kabarett. Lebensfreude. Wiener Wermut. Lebenslust. Mehr davon. Leben. Lachen. Kunst. Genuss.“

Andreas Sael & Peter Tikal, Genusschenker und Kabarettgenießer, Wiener Wermut

NIEMETZ

„Seit 1890 stehen wir von Niemetz für süße Genussmomente, die ein Lächeln auf die Gesichter der Österreicher:innen zaubern.
Darum freuen wir uns besonders, den Kabarettpreis unterstützen zu dürfen.“

Helena Romanek, Head of Marketing bei Niemetz

Österreichischer
Kabarettpreis

Jurybegründungen

Der Förderpreis des Österreichischen Kabarettpreis 2025 geht an

Der Kuseng für das Programm „Hoamatlond, Hoamatlond“

„Jede Generation braucht ihren Niavarani“, sagt *Der Kuseng* augenzwinkernd – und spätestens seit seinem Debütprogramm *Hoamatlond, Hoamatlond* ist klar: Er ist nicht nur ein würdiger Nachfolger, sondern hat sich ein eigenständiges Bühnen-Alter Ego erschaffen.

Der Kuseng unternimmt in seinem ersten Solo-Stück eine Zeitreise zurück in seine oberösterreichische Kindheit – zwischen Landgemeinde, Jugendkultur und iranischem Elternhaus. Er formt daraus eine pointierte Reflexion über gesellschaftliche Normen, Zugehörigkeit, Identität, – und über all das, was uns trotz Unterschieden verbindet. Nie belehrend, stets mit wachem Blick und auf Augenhöhe mit dem Publikum.

Der Kuseng schafft Bühnenräume, in denen Herkunft, Geschlecht oder Milieu keine Trennungslinien sind, sondern Teil eines größeren Ganzen. Sein Humor baut Brücken, sein Spiel trägt Haltung – dabei ist er zugleich Schauspieler, Slam Poet, Komiker und Geschichtenerzähler. Uneitel, präzise, offen.

Mit feinem Gespür für Sprache, Lebenswelten und das richtige Timing verwandelt *Der Kuseng* persönliche Erfahrungen in universelle Erzählungen. Er bringt zum Lachen, ohne auszuteilen –stellt sich erhobenen Hauptes ins Rampenlicht, und ebendort möchte man ihn fortan noch lange finden!

Julia Baschiera, Ö1

Mehr Informationen zu Der Kuseng finden Sie unter derkuseng.at

Österreichischer
Kabarettpreis

Der Programmpreis des Österreichischen Kabarettpreis 2025 geht an „Angenehm“ von Antonia Stabinger

Wenn bereits das erste Solo-Programm einer Kabarettistin mit dem Programmpreis ausgezeichnet wird, dann ist dies wohl außergewöhnlich – und doch nicht überraschend.

„*Mit Antonia Stabinger ist Feminismus lustvoll und lustig*“ titelte die Presse zu „Angenehm“. So uneingeschränkt richtig dieser Satz ist, so steht Antonia Stabinger mit all dem, was sie sich und ihrem Publikum zumutet, für weit mehr:

Als scharfsinnige Beobachterin und absurd-witzige Botschafterin gesellschaftskritischer, heikler Themen ist sie eine zentrale Stimme einer österreichischen Kabarettist:innen-Generation, die zum einen einander schätzt und kooperiert, und für die zum anderen die Begriffe wie *politische Unbestechlichkeit, Respekt, Gerechtigkeit und Menschlichkeit* keine hohlen Schlagwörter sind, sondern ein Wertgefüge, dem man mit urkomischer Leichtigkeit ein relevantes Gewicht zu verleihen vermag. Dies findet sich in ihrem Solodebüt „Angenehm“ wieder.

Sprachlich wie schauspielerisch brillant beherrscht Antonia Stabinger die Mittel der Satire wie der Polemik bravourös. Das Besondere: sie setzt sich gleichsam selber aus, macht sich angreifbar. Sie greift gesellschaftliche und politische Fragestellungen auf, die ihr nahegehen und unter den Nägeln brennen - und läuft so nicht in Gefahr eines vordergründigen, plumpen, besserwisserischen Zynismus.

In ihrem ersten Bühnensolo agiert sie permanent in einer Art kabarettistischen Kneipp-Kur: ihre Sprache ist mal feinsinnig, mal wuchtig, mal dezent, umschreibend - in Folge direkt und auch hart – zugleich immer am Punkt, pointiert im ureigensten Sinn.

Kann man ihre Figur der Clit/Doris schon fast als ikonographisch bezeichnen, so ist diese doch nur eine von vielen: Antonia Stabinger schafft Kunstfiguren und erarbeitet diese aus Witz und klaren eigenen Haltungen. Sie spielt mit der Sprache, mit den Figuren, dem Publikum und auch augenzwinkernd mit sich selbst.

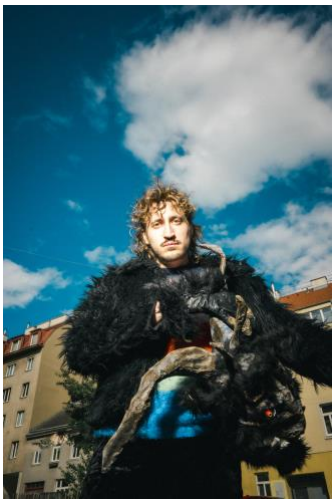
In all dem ist ihr Belanglosigkeit fremd: sie nimmt ihre Themen, ihre Bühnencharaktere liebevoll ernst, um daraus treffsicher, urkomisch und entlarvend zu agieren; voll schräger Ideen, kompromisslos und mutig.
Mehr davon! Herzliche Gratulation!

Alexander Hauer, künstlerischer Leiter Bühne im Hof

Mehr Informationen zu Antonia Stabinger finden Sie unter antoniastabinger.com

Österreichischer
Kabarettpreis

Der Hauptpreis des Österreichischen Kabarettpreis 2025 geht an Berni Wagner für sein Programm „Monster“



Der „Österreichische Kabarettpreis 2025" in der Kategorie „Hauptpreis" wird an Berni Wagner verliehen. Fünf Soloprogramme und einige kabarettistische Kollaborationen lang (z.B. das 2024 ausgezeichnete GHÖST) beweist Berni Wagner einen scharfen Blick auf die Ausstülpungen unserer Gesellschaft. Mit enormer Energie, starker Bühnenpräsenz und hoher Wuchteldichte arbeitet er sich an aktuellen Themen ab. Mit einer eigenen Dynamik spielt er sympathisch und dennoch eindringlich Alltagsszenen und hebt seine Abende damit über Stand Up weit hinaus. Er hat Anliegen: Natur (als gelernter Biologe), Nachhaltigkeit und Nächstenliebe waren und sind maßgebliche Themen seiner Programme. Und das zwiespältige Verhalten als Mann!
Vielleicht bezeichnend, dass sich sein Männerbild von „Schwammerl“ (erstes Solo 2013) zum aktuellen Programm „Monster“ gewandelt hat. Ein von patriarchalen Strukturen und diffusen Ängsten toxisch genährtes Monster! Wie er mit dem Thema Männlichkeit umgeht, lässt einen schaudern, lachen und gelegentlich den Mund offenstehen. wie es sich für ein gutes Kabarett gehört, verlässt man gut gelaunt das Theater, aber in den nächsten Tagen, Wochen, Monaten fällt einem immer wieder was auf und ein, was dieser Berni Wagner offengelegt hat.

Peter Wustinger, ORF

Mehr Informationen zu Berni Wagner finden Sie unter berniwagner.at

Österreichischer
Kabarettpreis

Der Sonderpreis des Österreichischen Kabarettpreis 2025 geht an das Kabarett Simpl

Der Österreichische Kabarettpreis 2025 in der Kategorie „Sonderpreis" wird an das Kabarett Simpl verliehen. Seit über einem Jahrhundert prägt das Kabarett Simpl die heimische Kulturlandschaft mit seinem unverwechselbaren Mix aus politischer Satire, treffsicherem Humor und musikalischem Können. Das Ensemble versteht es heute wie damals, aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen pointiert und zugleich unterhaltsam auf die Bühne zu bringen – stets mit einem feinen Gespür für den Zeitgeist und einer beeindruckenden Wandlungsfähigkeit. In Zeiten gesellschaftlicher Spaltungstendenzen erfüllt das Kabarett Simpl mit seinem Programm eine verbindende Funktion, ohne dabei belehrend zu sein.

Besonders hervorzuheben ist die kollektive Leistung des Ensembles, das mit seinem harmonischen Zusammenspiel, seiner Spielfreude und seiner Professionalität Maßstäbe setzt. In einer Zeit, in der sich die Comedy-Landschaft rasant verändert, bleibt das Kabarett Simpl ein Garant für stilvolles, intelligentes und handwerklich exzellentes Kabarett.

Mit dem Sonderpreis soll nicht nur das aktuelle Ensemble gewürdigt werden, sondern auch dessen Beitrag zur Pflege und Weiterentwicklung einer lebendigen Kabarettkultur, die in Österreich fest verwurzelt ist. Das Kabarett Simpl steht beispielhaft für die Verbindung von Tradition und Innovation – und verdient damit einen Platz im Rampenlicht der Bühnenkunst.

Rebecca Truska, ORF

Mehr Informationen zum Kabarett Simpl finden Sie unter simpl.at

Österreichischer
Kabarettpreis

PRESSEINFORMATION

Der Kuseng (Förderpreis)
„Hoamatlond, Hoamatlond“

Der Kuseng präsentiert ein Debüt, das ohne Regie, Dramaturgie oder Förderung entstanden ist und dennoch wirkt wie aus einem Guss. Professionell, punktgenau, überraschend souverän. Kein Zufall, sondern Ausdruck von künstlerischer Klarheit und erzählerischer Begabung. Der Kuseng macht Kabarett, weil er gemerkt hat: Wenn er seine Geschichte erzählt, erzählt er nie nur seine. Er teilt seine Bühne mit dem Publikum und schafft einen Raum, in dem man sich nicht durch Herkunft, Geschlecht oder Klasse trennt, sondern im Lachen begegnet. Sein Programm “Hoamatlond, Hoamatlond” beginnt mit einer biografischen Annäherung und führt zu einem Moment der Selbstbehauptung. Es ist die Geschichte eines Menschen, der aufgewachsen ist zwischen Kulturen, zwischen Erwartungen, zwischen Identitäten und der diesen Zwischenraum auf der Bühne bewohnbar macht.

Er macht kein Kabarett, das mit dem Holzhammer arbeitet. Er erzählt mit Haltung, aber auch mit Zärtlichkeit. Humor ist für ihn kein Angriff, sondern ein Angebot. Ein Übersetzer zwischen Lebensrealitäten. Manchmal wirkt ein Lacher mehr als hundert Tweets. Er will nicht belehren, sondern sichtbar machen. Nicht, weil er das muss, sondern weil es nichts zu verstecken gibt. Er glaubt daran, dass man durch Humor Strukturen entwirrt, Rollen aufbricht und etwas Gemeinsames schafft. Sein Kabarett fragt nicht: Wer bist du? Sondern: Wie fühlst du dich und wo darfst du dich so fühlen? Das Programm deckt eine breite Palette an Themen ab, inspiriert von der Vielseitigkeit des Künstlers selbst. Dabei schlüpft der Kabarettist in unterschiedliche Rollen und überrascht das Publikum auch mit einem Freestyle Poetry-Slam. Poetisch, politisch und pointiert ist „Hoamatlond, Hoamatlond“ kein Programm über Herkunft, sondern eines über Perspektiven.

Mehr Informationen zu „Der Kuseng“ finden Sie unter derkuseng.at

Österreichischer
Kabarettpreis

„Angenehm“ (Programmpreis)
von Antonia Stabinger

Achtung, Antonia Stabinger macht ein Soloprogramm und es wird angenehm! Ja, auch für Sie. Ja, ich meine genau Sie, weiß Ihre Chefin, was Sie gerade in Ihrer Arbeitszeit machen? Und auch Sie, in der Ubahn, und Sie, am Klo! In „Angenehm” bekommen Sie alles, was Sie wollen: flauschige Labradoodle-Welpen, herzzerreißendes Kinderlachen, Jasmin-Duft mit flüssigem Schokokern und 100% Akku den ganzen Tag (!).

All Ihre Bedürfnisse werden an diesem Abend abgedeckt, selbst jene, die nicht einmal Sie oder der Algorithmus von Meta wissen. Dieses Programm ist mehr auf Sie zugeschnitten, als Ihnen lieb sein wird!

Sie werden sich wundern, was alles möglich ist, denn hier wird jede Schuld abgeschoben, Verzeihung, remigriert. Antonia Stabinger kann Ihnen jede (ja, wirklich JEDE) Schlagzeile schönreden. Außerdem beweist sie anschaulich, dass man zwischen gut und Geschlecht nicht unterscheiden muss.

In dieser Parade des heiteren Eskapismus erwarten Sie viele verschiedene Figuren, darunter Clit/Doris, das sprechende Genital. Aber auch andere Organe werden angenehm angesprochen: Für die Ohren gibt es fröhliche Klänge, denn ja, auch hier spielt die Musik, und die reiche Auswahl an Kostümen geht direkt ins Auge.

Wäre ja gelacht, wenn Sie sich nicht einen Abend lang Urlaub nehmen könnten, von Korruption, KI und Klimakrise. Also treten Sie ein, in die Self-Care-Zone des Kabarett.

Mehr Informationen zu Antonia Stabinger finden Sie unter antoniastabinger.com

Österreichischer
Kabarettpreis

Berni Wagner (Hauptpreis)

„Monster“

Herrschaftszeiten! Der Berni Wagner wieder. Macht wieder Slapstick mit Sprache. Verbales Jiu-Jitsu. Feine Klinge und so weiter, sowieso - aber alles nur Selbstverteidigung versteht sich. Seit ihm gesagt wurde, dass auch in ihm ein Monster schlummert, klammert sich Österreichs beliebtester Zottelfrisurträger mit Zähnen und Klauen an seinen Humor. Nur so kann er seine Angst lang genug bezähmen um sich auf die Suche nach dem Ungeheuer zu machen: Irgendwo da drin muss es doch sein - Oder?

„Was für ein Ereignis, dieser Berni Wagner!“ - Süddeutsche Zeitung
„fulminant“ - Falter
„Geistreich, witzig, raffiniert“ - OÖN
“So schallend gelacht wird selten wo“ - Passauer Neue Presse
“Klasse“ - Berliner Morgenpost

Mehr Informationen zu Berni Wagner finden Sie unter berniwagner.at

Österreichischer
Kabarettpreis

Kabarett Simpl (Sonderpreis)

Das heutige „Kabarett Simpl“ wurde 1912 als „Bierkabaret Simplicissimus“ gegründet. Untrennbar damit verbunden sind die Namen von Fritz Grünbaum (ab 1914) und Karl Farkas, der 1921 zum Simpl kam und 1950 dessen Leitung übernahm. Unter der Direktion von Karl Farkas spielten u.a. Maxi Böhm, Ernst Waldbrunn, Cissy Kraner und Hugo Wiener.
Von 1971 bis 1993 leitete Martin Flossmann den Simpl. In seinem Ensemble spielten unter anderen Edith Leyrer und Kurt Sobotka. Mit dem Jahr 2019 bekam der Bulli ein neues altes Herrl: Nach mehr als 15 Jahren kehrte Michael Niavarani als künstlerischer Leiter zurück an das Kabarett Simpl. 2023 kam mit Jenny Frankl nach über 110 Jahren zum ersten Mal eine Frau in die künstlerische Leitung des Simpl, die seit 2021 mit Michael Niavarani gemeinsam als Autorin für die Simpl Revue verantwortlich zeichnet.

Mehr Informationen zum Kabarett Simpl finden Sie unter simpl.at

Österreichischer
Kabarettpreis

Statements der Gewinner*innen

Berni Wagner

"Ich halte ja nix von Preisen in der Kunst. Außer, ich krieg einen."

Der Kuseng

„Für manche ist Sprache eine Waffe zum Angreifen – für mich ein Werkzeug, um aufzubrechen. Wer in keine Schublade passt, baut sich eben eine Bühne. Ich mache Dinge sichtbar, nicht aus Zwang, sondern weil es nichts zu verstecken gibt.“

Antonia Stabinger

„Eigentlich wollte ich nur einmal als weibliches Geschlechtsteil verkleidet auf der Bühne stehen. Dass daraus ein Kabarettprogramm wird, war nicht geplant, und schon gar nicht, dass dieses dann mit einem Preis ausgezeichnet wird! Diesen Höhepunkt hätte sich selbst meine Bühnenfigur Clit/Doris nicht erträumt.“

Michael Niavarani und Jenny Frankl, Kabarett Simpl

„Nachdem uns der österreichische Kabarettpreis wirklich egal ist, nehmen wir ihn voll Freude und Demut an, weil wir wissen, dass wir ihn nicht verdient haben.“

Österreichischer
Kabarettpreis

WIR DANKEN ALLEN KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

DEM GLÜCK EINE CHANCE GEBEN

österreichische LOTTERIEN

HDI

ORF

Stadt Wien | Kultur

MARX HALLE

GLOBE WIEN

Niemetz

KONDITORQUALITÄT SEIT 1890

Original Wiener Wermut

SOBIESZEK